

Deutsche Börse-(Turbo)-Calls mit gehebeltem Renditepotenzial

Mit der Deutsche Börse-Aktie (ISIN: DE0005810055) ging es seit ihrem Jahrestief vom 19.10.23 bei 152,60 Euro nach der Veröffentlichung von leicht über den Expertenerwartungen liegenden Quartalszahlen kräftig nach oben. Nachdem die Aktie am 12.12.23 bei 182,10 Euro auf dem höchsten Stand seit dem April 2023 gehandelt wurde, gab sie leicht auf ihr aktuelles Niveau bei 179,90 Euro nach.

Erfüllen sich die optimistischen Prognosen jener Analysten, die die Deutsche Börse-Aktie mit Kurszielen von bis zu 210 Euro (UBS) als kaufens- oder zumindest haltenswert einstufen, dann könnte die Aktie durchwegs über weiteres Steigerungspotenzial verfügen. Kann die Aktie in den nächsten Wochen das alte Hoch überwinden, um danach zumindest auf 190 Euro zuzulegen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukten bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 180 Euro

Der Morgan Stanley-Call-Optionsschein auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis bei 180 Euro, Bewertungstag 15.3.24, BV 0,1, ISIN: DE000MB4VCZ3, wurde beim Aktienkurs von 179,90 Euro mit 0,70 - 0,71 Euro gehandelt.

Wenn die Deutsche Börse-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 190 Euro zulegen kann, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,23 Euro (+73 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 170,395 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 170,395 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000UL981S5, wurde beim Aktienkurs von 179,90 Euro mit 1,03 – 1,04 Euro quotiert.

Kann sich die Deutsche Börse-Aktie auf 190 Euro steigern, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 1,96 Euro (+88 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 165,004 Euro

Der BNP Paribas-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Börse-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 165,004 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000PZ1L990, wurde beim Aktienkurs von 179,90 Euro mit 1,58 – 1,59 Euro gehandelt.

Bei einem Kursanstieg der Deutsche Börse-Aktie auf 190 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,49 Euro (+57 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 HSBC

BASF: Bullische Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) konnte seit Ende November, als sie noch unterhalb von 43 Euro notierte, in den vergangenen Tagen stark zulegen und kratzte am 14.12.23 mit 49,18 Euro bereits an der 50-Euro-Marke. Nachdem die Aktie den Handelstag bei 48,14 Euro beschloss, startete sie am 15.12.23 mit einem einprozentigen Plus bei 48,50 Euro in den Handelstag.

Wegen der angehobenen Ergebnisschätzungen und der angehobenen Prognose für das EBIT bekräftigte Experten der UBS mit einem Kursziel von 55 Euro ihre Kaufempfehlung für die BASF-Aktie. Mit Long-Hebelprodukten können Anleger bereits dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie zumindest auf ihrem Weg zum Jahreshoch vom 3.2.23 bei 54 Euro zumindest auf 53 Euro zulegen kann.

Call-Optionsschein mit Strike bei 50 Euro

Der Société Générale-Call-Optionsschein auf die BASF-Aktie mit Basispreis 50 Euro, Bewertungstag 15.3.24, BV 0,1, ISIN: [DE000SH72G24](#), wurde beim BASF-Aktienkurs von 48,50 Euro mit 0,17 – 0,18 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des kommenden Monats der Anstieg auf 53 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,38 Euro (+111 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 44,62 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 44,62 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UM05UC1](#), wurde beim BASF-Kurs von 48,50 Euro mit 0,40 – 0,41 Euro taxiert.

Wenn die BASF-Aktie in nächster Zeit auf 53 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,83 Euro (+102 Prozent) erhöhen – sofern die BASF-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 42,564 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 42,564 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HD18CX4](#), wurde beim BASF-Kurs von 48,50 Euro mit 0,61 – 0,62 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der BASF-Aktie auf 53 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,04 Euro (+68 Prozent) befinden.

Werbung



BÖRSENNEWS DIREKT AUF DIE OHREN!

Entdecken Sie den Podcast von Société Générale Zertifikate

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/podcast



Morgan Stanley

Auf 2024 mit vielen großen und kleinen Hebeln.



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Onlinebroker:	Traders Place
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Morgan Stanley, HVB, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 500 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.tradersplace.de

Onlinebroker:	SBroker
Emittent:	HSBC, UBS, SG, HVB, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citi, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

EUROBANKEN	Ich dadat Produkte der PremiumPartner traden.	Mehr auf dad.at/depot		MARKETINGMITTEILUNG DADAT – Eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG
	Ab € 0,- pro Order. Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung in Finanz- instrumente kann zu erheblichen Verlusten führen.	DADAT		

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.